

Jahresbild 2013, hätte ich doch nur...

Im August 2013 war ich mit meinen Fotofreunden von den Verkehrsfreunden Stuttgart e.V. im Allgäu und am Bodensee unterwegs, um die letzten Dieselloks der Baureihe V 160 heute BR 218 auf freier Strecke ablichten zu können. Bei uns im Rhein-Main Gebiet sind sie schon durch Triebwagenzüge ersetzt worden.



Lindau Hbf. ist ein bedeutender Grenzbahnhof. Dort wechseln Eurocityzüge von der SBB und Intercitys von der ÖBB zur DB AG. Auf Gleis 3 stehen abfahrbereit 218 481 / 464 um in Doppeltraktion den IC 118 von Salzburg nach Münster über die Geislinger Steige bis Stuttgart zu ziehen. Auf Gleis 5 steht 218 456 mit dem IRE 4230 nach Stuttgart Hbf. 3. August 2013.

Bei der Bearbeitung der Bilder und der Zusammenstellung eines Fotoporträts der Baureihe 215/218 stellte ich entsetzt fest dass ich keinerlei Aufnahmen der Loks in ihrer ursprünglichen „altroten“ Farbgebung der Epoche III und IV besitze. Eigentlich für einen eingefleischten Eisenbahnfotografen ein Ding der Unmöglichkeit. Wie konnte dies geschehen? Von 1981 bis 1995 wohnte ich in Rödermark-Urberach mit direktem Blick auf die Gleise der Dreieichbahn. Hier fuhren stündlich Regionalbahnen mit Loks der Baureihe 212 und 215 in altroter Farbgebung vor meinem Fenster vorbei. Und genau hier liegt die Krux begraben: man hat immer nur den Blick auf das Außergewöhnliche, nie auf das banale alltägliche Geschehen. In den 1980er Jahren begann die Deutsche Bundesbahn

ihrem Fuhrpark ein neues Farbleid zu verpassen. Die ozeanblaubeige Epoche bei den Nahverkehrszügen begann.

Also lauerte man den Frischlackierten Loks mit der Kamera auf und knipste, und knipste, aber das was man täglich vor Augen hat, dem schenkt man allzu wenig Beachtung. Erst wenn es zu spät ist bemerkt man dass etwas fehlt. Dies ist jetzt nur ein banales Lokbild, aber mal ganz ehrlich, wie oft passiert dies in unserem immer hektischer werdenden Leben? Wie oft sagen wir, hätte ich doch nur.



Die Dreieichbahn Buchschlag-Sprendlingen – Rödermark Ober Roden war in den 1980er Jahren eine Domäne der V 100 (BR 212), mit einer Ausnahme: der 18 Uhr Zug aus Frankfurt-Main wurde von einer 215 gezogen. Meist von einer Ozeanblaubeigen wie hier bei der Einfahrt nach Roedermark-Urberach zu sehen. Im Mai 1991.

Aber es besteht Hoffnung, denn bei der Kurhessenbahn in Kassel befindet sich die 218 317, die letzte in altrot lackierte Museumsmaschine. Mit den Oberhessischen Eisenbahnfreunden aus Gießen versuche ich eine Sonderfahrt im Westerwald und im Hunsrück im Jahre 2014 für die Stuttgarter Verkehrsfreunde e.V. zu organisieren. Dann habe auch ich hoffentlich Bilder der altroten Diesellok.

MoBa Klein